

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 13. September das **Budget 2023** genehmigt:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 2 300 595.00
Gesamtertrag	<u>CHF 2 113 000.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF 187 595.00

Hauptgrund des Aufwandüberschusses ist der am 13. Juni durch die Kirchgemeindeversammlung bewilligte Projektierungskredit für die Sanierung und den Umbau des Kirchgemeindehauses Felsenhof in der Höhe von CHF 215'000.00

Für 2023 ist eine Investition von CHF 150 000.00 für die Sanierung der Stützmauer zur Kirchgasse geplant.

Matthias Weiss, Ressort Finanzen

Ebenso bewilligte die Kirchenpflege eine Ausgabe von höchstens CHF 25 000.– für die Beschaffung und **Installation von Magnetschlaghämmern** mit Nachtabsenkung anstelle der mechanischen Fallhämmer. Die mit der mechanischen Turmuhr verbundenen Fallhämmer für das Schlagen der Glocken werden bloss stillgelegt. Eine Reaktivierung der alten Technik bleibt damit möglich, was aus denkmalpflegerischen Gründen auch erforderlich ist. Die neue Nachtabsenkung der Magnetschlaghämmer kann stufenlos einreguliert werden. Die Einregulierung erfolgt mittels Schalldruckmessung. Mit dieser Massnahme sollten die lärmschutzrechtlichen Grenzwerte eingehalten und Aufwachreaktionen weitgehend vermieden werden können. Anstoss dazu gab eine noch hängige Lärmklage.

Auf Anregung des Sigristenteams hat die Kirchenpflege beschlossen, den **Kirchturm** in der Nacht nicht mehr zu beleuchten und damit einen ersten Beitrag zum Stromsparen zu leisten. Der Entscheid wird seit Mitte September umgesetzt.

Josua Raster, Ressort Liegenschaften